Workshopname: MRVO Evaluierung

Leitung: Frederik Heberle Protokoll: Frederik Heberle

Anwesend: Genug

Top 1:

Profilgebung [Priorität B]

*Die Profilgebung ist für Studierendenvertretungen, Gutachter und Hochschulen nicht ersichtlich. Evt Erklären, oder Daniel überlegt sich was.

*

*Anwendungs- Forschungsorientierung eigentlich unerheblich für die Studienwahl zumindest auf Bachelor.

*

*

*Leistungspunkte [Priorität C]

*Was ist Bemessungsgrundlage der ECTS für Abschlussarbeiten und andere Module in denen Studis gerne mal mehr Zeit erbringen?

*Wunsch: Verstöße gegen Recht außerhalb der MRVO ahnden können.

. . .

*Studierbarkeit [Priorität A]

*Es wäre eigentlich super wenn wir irgendwie noch hineinbringen, dass das "skalvische" festhalten an dem Studienverlauf in Regelstudienzeit nicht unbedingt dinglich ist. Besser wäre es auch alternative Formen zu finden um die Studierbarkeit zu messen, gerade im Hinblick auf individuelle Studienabläufe durch Faktoren wie Studieren mit Kind, Beurfstätigkeit, Gesundheitliche-, finanzielle-, familiäre oder soziale Probleme und soziales, gesellschaftliches und ehrenamtliches Engagement.

*Falls man das noch etwas hervorheben könnte wäre das super. Ansonsten gibt es die Befürchtung, dass die Politik das reine Festhalten an Regelstudienzeiten zu ernst nimmt und durch die Auslegung Nachteile entstehen.